

L03008 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 18. 4. 1907

, 18. 4. 907

lieber,

Herr ROTENSTERN, mein ruff. Übersetzer ift jetzt in PARIS und möchte gern »Vertreter« LAUTENBURGS, RESP. des Raimundtheaters dort fein. Weñ es Ihnen bei  
5 Gelegenheit möglich ift und nicht aus irgd einem Grund unangenehm ift, könnten Sie zu L. ein Wort in diesem Sinne äußern?

Herzlichst mit Grüßen von Haus zu Haus Ihr

Arthur.

Vielleicht morgen TENNIS?

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 18. 4. 1907 in Wien  
Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [18. 4. 1907 – 20. 4. 1907] in Wien

⌚ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 350 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »12«

✉ *morgen Tennis*] Am 19.4.1907 spielte Schnitzler nur mit Felix Speidel.

### Index der erwähnten Entitäten

LAUTENBURG, SIGMUND (11. 9. 1851 Budapest – 21. 7. 1918 Marienbad), *Theaterleiter, Schauspieler*,  
1

Paris, *Hauptstadt*, 1

Raimund-Theater, 1

ROTENSTERN, PETER (10. 1. 1868 Odessa – 1944), *Journalist, Übersetzer*, 1  
Russland, 1

SPEIDEL, FELIX (2. 7. 1875 Stuttgart – 3. 10. 1952 Unterach am Attersee), *Schriftsteller, Verleger*, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 18. 4. 1907. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03008.html> (Stand 14. Februar 2026)